

80
Rom



1. Graconites f. G. Johan / gottes vorfifungen
von Christo auß Moſe und allen propheeten
Lübeck 1550. f. 4.
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo
Lübeck 1550.
constat 16. ff.
3. — von der Sündfluff.
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Silah Jesu Christo
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck
1550.
7. — von dem selb d. C. Lübeck
1550
8. — von dem Alkan unfrucht
Gott d. Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck
1550.

Von dem guten Hirten:

Das Euangelion Joan. x. Am andern
Sontage nach Nieren geprediget.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Joan. x.

Ich bin komen das sie das leben vnd volle
genüge haben sollen.



Dem Gottfürchtigen Arnold

Kleine: Frid durch **CHRISTVM.**



Ich wolt dir lieber Arnold dise Predigt zu Marburg gethan vmb des willen senden/ als ein zeugnis meiner liebe gegen dich vnd alle Christen zu Marburg/ das du für augen sehest/ wie ich eben den **CHRISTVM** lebendig bei mir hab vnd recht bekenne/ den ich auch solang geprediget/ vnd der mir dis werck zuthun befolhen. Der Allmechtig hat mich nicht alleine behütet auff dem vn sichern Wege für allen Reubern vnd Mördern/ sondern waldet auch noch in mir so gnediglich vnd ist mein Schild wider alle Feuerpfeile des Bösewichts so gewaltiglich/ das meine Seele billich den 103. Psalm inmerdar singet. Es ligt mir gar nichts dran was Menschenkind der (welchen der 116. Psalm einen rechten titel gibt) von mir halten vnd lallen: weil mein gewissen nicht anders für Gott stehet/ denn wie Ps. 139. Klinger/ Herr du erforschest mich vnd kennest mich: Ich sitze oder stehe auff so weistu es. Du verstehest meine gedanden von ferne. Ich gehe oder lige so bistu vmb mich/ vnd siehest alle meine wege. Denn sihe es ist kein wort auff meiner zungen das du Herr nicht alles wissest. Du siehest es was ich vor oder hernach thue/ vnd heltest dein hand vber mir. Gott aber seie lob vnd danck in ewigkeit/ das er disen Lebendigen geruch seines heiligen Namens ewren nachkomen lassen wil/ vnd weil souel leutte des blossen vnd alleingerechtrvndseligmachenden glawbens voll vnd satt waren/ mich dennoch iren kindskindern verkündigen leß/ das gar nichts vom ewigen fluch des Gesetzs erlöse vnd das Ewige Leben im Himmereich erlange/ denn der bloss glawb an **CHRISTVM** nach Göttlichen verheissungen auch geprediget. Es ist nichts verdamlchs an einem Christen: vnd muß im alles dienen zum besten/ auch LügenMeuller vnd Lestere. So nim dise Predigt vom gutten Hirten vnd losen Niedlingen an zum gedechtnis/ lieber Arnold/ vnd wisse/ das einen gutten Hirten vnd losen Niedling nichts scheidet denn recht vnd falsche lere/ also: Wer recht leret der ist ein gutter Hirt/ er seie wo er wolle: Wer falsch leret der ist ein Niedling/ er seie wer er wolle. Ich aber wil durch **CHRISTVM** meinen preceptorn erfunden werden/ als einer der nach der Schrift recht leret: nicht vnberett zubereisen das alle die Lügenger sejen für Gott die mir schuld geben/ das ich von einem arttkel des Glawbens falschlere. Nicht ein wörtlin anders wil ich predigen vnd schreiben solang ich mein leben **CHRISTVM** in mir habe/ denn ich teglich bey euch in der Schule geleret vnd in der Kirchen geprediget habe. Dazu wölle mit Gott helfen/ welcher mit dir vnd deinem ganczen Hause sampt allen Christen zu Marburg sein wölle ewiglich: **AMEN.**

Geschrieben in der Hebe S. Jacobs:

II. Maij. M. D. L.

Das Euangelion Ioan: 7.

Am andern Sontage nach Ostern.

WER **CHRISTVS** nach Gottes verheissungen kennet / vnd weis vnterschied zwischen Gesetz vnd Euangelio / der wird das Euangelion on on mich woluerstehen: wie man spricht / Einem geleerten ist gut predigen. Denn **CHRISTVS** in diser Predigt sein Euangelion vom Gesetz Mose scheidet / also / das er die alleine Christen nennet so dem Euangelio **CHRISTVS** gleuben / die aber widerchristen nennet so leren durch anders gerecht vnd selig werden / denn durchs Euangelion **CHRISTVS**: wie **CHRISTVS** auch die rechten Christen von Menschen Lerern vnd Vauheiligen scheidet da er spricht Lu. XI. Wer nicht mit mir ist / der ist wider mich: vnd wer nicht mit mir samlet / der zustrewet. So last vns das Euangelion vom PredigAmpt **CHRISTVS** so fleust aus dem XXXIII. Capitel Hesekei / in zweie stück teilen / vnd reden: Im ersten / wie **CHRISTVS** alleine die Thüre zum Himmelreich seie: wie alle falsche lerer Dieb vnd Mörder sind: Was für ein vnterschied zwischen Christ vnd widerchrist seie. Im andern / wie **CHRISTVS** Ampt ist alle welt leren vnd für sie leiden: Was ein Niedling für ein Thiere seie: Was **CHRISTVS** erkennen vnd bekennen heisse: wie die Christenheit aus Juden vnd Heiden versamlet werde.

IESVS sprach zu den Juden: Warlich warlich sage ich euch / Ich bin die Thüre zu den Schafen.

Alle die vor mir komen sind / die sind Diebe vnd Mörder gewesen: aber die Schafe haben inen nicht gehorchet.

Ich bin die Thüre: So jemand durch mich eingehet / der wird selig werden / vnd wird ein vnd ausgehen / vnd weyde finden.

Ein Dieb kompt nicht / denn das er stele / wärge / umbbringe: **ICH** bin komen / das sie das leben vnd volle genüge haben sollen.

Aus diesem ersten teil last vns vier lere schepffen vnd lernen: Erstlich

Wie **CHRISTVS** alleine die Thüre zum Himmelreich seie. **BB ij Li**

Von dem guten Hirten:

Die Thüre sein / ist hie ein einig mittel sein dadurch ein verdampfer mensch nach dem Gesetz / vergebung der Sünd vnd das ewige leben erlanget. Solch mittel bin ICH spricht **CHRISTVS** hie) wie Paulus auch von im zeuget 1. Ti. 2. Es ist nur ein mittler zwischen Gott vnd menschen der Mensch **IESVS CHRISTVS** der sich dahin gegeben hat zur erlösung für iderman. **D**urch Schafe verstehe die Christenheit: welche keinen eingang noch Thüre zur Seligkeit hat / denn **CHRISTVS**: wie Paulus Eph. 1. spricht / Durch **CHRISTVS** geist haben wir einen zugang zum Vatter. **D**as er nu schwehert vnd spricht (Warlich warlich) zeigt an / das er der Messias sei der von Gott mit dem Eyde verheissen ist Ge. 22. nemlich das er alleine der sei on welchen niemand in Himel komen müge: wie er auch derhalben selbs Jo. 3. spricht / Niemand feret gen Himel / denn der vom Himel komen ist / des menschen Sone der im Himel ist. **D**ümb wil er mit disen wortten (Warlich warlich sage ich euch / Ich bin die Thüre zu den Schaffen) leren / das er alleine der man sei / der allen dene so durchs Gesetz betrübet vnd verdampft sind / mit dem Euangelio geglewbet vnd bekand / on verdienst Sünde vergeben vnd das ewige leben geben solle vnd wolle: als er denn selbs vns des einen Eyde schwehert vnd spricht Jo. 5. Warlich warlich sage ich euch / wer meine Stimm höret / vnd glewbet dem der mich gesand hat / der kompt nicht in das gericht / sondern ist vom tod zum leben hindurch gedrun gen. **Au**

Wie alle falscheleerer Dieb vnd Mörder sind.

Das wörtlin (vor) deutet nicht auff die zeit / sondern auff falscheleere. Daraus offenbar / das diese wortt (Alle die vor mir komen sind / die sind Dieb vnd Mörder) nicht so zuuerstehen seien / das alle Prediger vor **CHRISTVS** zukunfft Dieb vnd Mörder seien / sondern das alle die so mit wercken des Gesetzes on das Euangelion **CHRISTVS** die leutte from vnd selig machen wollen / Dieb vnd Mörder seien. **K**omen heist / vnberuffen predigen / das ist on **CHRISTVS** geist / nicht Gesetz vnd Euangelion / sondern dawider predigen: wie **CHRISTVS** Matth. 7. für solchen warnet vnd spricht / Hüttet euch für den falschen Propheten die zu euch komen in Schaffskleidern. So were vor **CHRISTVS** komen / gar treffenlich von wercken des Gesetzes vnd menschlichen saczungen predigen können (wie sich denn Satan auch verstellen kan in einen Engel des liechts) aber gar nichts oder felschlich vom Euangelio vnd der gerechtikeit des glawbens an welchem die seligkeit gelegen ist / davon auch der Heilig Geist fürnemlich prediget: als **CHRISTVS** spricht Jo. 16. Er wird von mir zeugen. **A**lle (spricht er) weil alle menschen

Das Euangelion Jo. 1.

menschē on den Heiligen Geist **CHRIST** verdampfte lügener
sind/ die von art nichts leren noch gern hören können / denn Gesetz
vnd werck im Herzen geschrieben: vom Euangelio aber das nicht im
Herzen geschrieben leren sie nichts/hörens auch nicht gerne predigen:
wie Paulus 1. Ti. 2. spricht / Ein natürlicher mensch verstehet nichts
vom Geist Gottes/ es ist im eine Torheit. Die Heilige Schrift aber
leret wol in den zehen gebotten/ alles das alle menschen guttes leren
vnd thun können/ vnd besser denn alle geleren vnd weisen thun kön-
nen / aber nicht ferner denn das die zehen gebotte ein Zuchtmeister
auff **CHRIST** seien / vnd das Gottes Verheissung vom
CHRIST geglewbet vnd bekand/on zu thun des Gesetzs gerecht
vnd seligmache: wie Paulus auch zeuget Ro. 10. Drumb greiffte
CHRIST mit dem wort (alle) weit vmb sich vnd schilt al-
le die für Gott Dieb vnd Mörder / so die leutte from vnd seligwerden
lernen / durch werck des Gesetzs oder menschenfatzunge / vnd nicht
durch **CHRIST** alleine: wie Paulus auch Ro. 1. schrei-
bet/ das Gott vom Himmel vber alle die zörne/so die warheit auffhal-
ten in vngerechtheit/ vnd spricht/ er scheme sich darumb nicht des
Euangelij von **CHRIST** das es eine Gottes krafft seie/ die ges-
recht vnd selig mache alle die dran glewben. Diebe nennet er sie dar-
rumb/ das sie **CHRIST** die ehre stelen so im Gott in allen ver-
heissungen gibt / vnd mit ertichteten Gesetzpredigten den einfaltigen
Gottes gnade stelen/ damit das sie die berrübte gewissen durchs Ges-
setz/ nicht leren suchen die gerechtigkeit für Gott vnd ewige seligkeit /
im glawben Göttlicher verheissunge / sondern in wercken die sie ler-
ren on Gottes wort: als z. Pe. 2. solche diebe auch beschreibet da er
spricht/ Es sind falsche lerer die neben einfüren verdamlische Secten/
vnd verleugnen des Herrn der sie erkauft hat. Mörder nennet
er sie/ weil sie durch Gesetzpredigt on Euangelion die leutte stören
ins verdammis/ vnd durch vnglawben vmb das ewige leben bringen:
wie Esa. 59. solche derhalben Basiliskē Eyer nennet da er spricht/
Sie brüten Basiliskē Eyer/ wer dauon isset der mus sterben. Wo
Gottes verheissung das Euangelion **CHRIST** nach dem Ges-
setz nicht geprediget wird/ da wirckt die Gesetzpredigt nur Tod vnd
verdammis/ dauon niemand vnd nichts erlösen kan/ denn Gottes E-
uangelion von **CHRIST** geprediget vnd geglewbet / durch den
Heiligen Geist: nach disem Spruch Pauli z. Cor. 3. Der Buchstas-
be tödtet/ aber der Geist macht lebendig. Nu

Wie die Christen keinem Diebischen Selemörder
glewben können.

Es gefellet mir selbs wol in **CHRIST** das alle die vor
CHRIST komen / Schwärmer / Kottengeister / wider-
BB ij Christen/

Von dem guten Hirten:

Christen/ die glück haben in der gemeine Gottes / das jnen kein rechter Christ vnd erweleter anhangen vnd glewben kan: wie CHX I STVS auch die wolgefallen selbs bekrefftiget Jo. 10. Niemand kan meine Schafe aus meiner hand reissen. Ja er lest sich hören Matth. 24. Es seie nicht möglich das ein erweleter verfüreret werden solt. Kennet doch vnd folget ein vnuernüfftiges Schefflin vnter allen mennern seines Hirtten Stim alleine: vnter tauset schaffen kennet das Lemlin seiner Mutter stim alleine. Daraus wolzuverstehen/ das jnen die Schaffe nicht zuhören / heisse / die betrübten vnd erschlagene gewissen durchs gesecz / für menschenlernen darumb fliehen/ das sie kein nucz sind in not vnd tod / vnd darumb nichts hören können denn das Euangelion CHX I STVS / das solchs geglewbet vnd bekand / alleine tröster lebendig vnd selig macht: wie David auch derhalben spricht Psal. 23. Der Herr ist mein Hirt / mir wird nichts mangeln: vnd ob ich schon wandert im finstern tale / fürcht ich kein vnglück / denn du bist bey mir. Dardumb wil CHX I STVS mit disen wortten (Alle die vor mir komen sind / die sind dieb vnd Mörder: aber die Schaffe haben jnen nicht gehorchet) leren: Erstlich das alle die lere für Gott verdampft seie / die Gesecz oder menschenlere treibet on das Euangelion CHX I STVS: wie CHX I STVS auch selbs zu jnen spricht / Ich kenne ewer nicht. Dardnach das nie kein Heilig auff erden gewest seie / dernicht alleine durch den blossen glawben des Euangelij Gottes von CHX I STVS gerecht vnd selig worden seie: wie Paulus auch Ro. 3. zeuget vnd spricht / Sie mangeln alle des preiß den sie an Gott haben solten / vnd werden on verdienst gerechtfertiget durch den Glawben an IESVM CHX I STVS. Tu

Was die Christenheit seie.

Sintemal CHX I STVS eine Thüre sein / heist CHX I STVS nicht ein Ampt haben das verdampft (wie Moyses Gesecz) sondern ein Euangelion das die bußfertigen vnd glewbigen gerecht vnd selig macht: wie er selbs spricht Jo. 3. Ich bin nicht komen zu verdammen / sondern selig zu machen. So heist durch die Thüre / das ist CHX I STVS / eingehen / dem Euangelio CHX I STVS glewben / vnd durch den glawben den heiligen Geist kriegen: welcher die glewbigen zu Christen macht heiliger vnd seligmacht dreifaltiglich. Zum ersten spricht CHX I STVS: Sie werden eingehen: wil sagen / das sie Gottes verheissungen glewben vnd jnen drauff anrufen werden: das Paulus Eph. 1. nennet einen zugang haben zum Vatter. Dardumb wil er mit dem wörtlin (Eingehen) anzeigen / das man Gott am höchsten damit diene vnd das beste werck thue / wenn man in alle

Von dem guten Hirten :

In aller not seinen namen in CHXJSTO auff die verheiffung an-
rufft: wie denn Joel auch zeuget vnd spricht / Wer des Herrn namen
anruft/ der wird selig werden. Zum andern spricht er (Er wird
ausgehen) wil sagen / Das ein Christglaubiger seinen glauben für
der welt bekennen vnd mit allerley gutten wercken in seinem beruff
Gott preisen werde/ also das ein Christ im grunde nichts anders ist
Denn eine neue Creature so durch den Heiligen geist im glauben an
CHXJSTO allerley werck der liebe thut: wie Paulus Gal. V.
zeuget. Zum dritten spricht er (Er wird weyde finden) wil durch
weyde verstanden haben alles gutte das Gott verheiffen / vnd sagen
das ein Christglaubiger der wie ein guter Bawme fruchtbar ist von
gutten wercken/ alle das gutt entpfahen werde/ Wie im glauben dort
an leib vnd sele/ das Gott in CHXJSTO versprochen: wie Paulus
auch spricht Ro. VIII. Gott hat vns alles in CHXJSTO ges-
schenckt. Vnd CHXJSTO verheiffet Matth. 6. vnd spricht/
Trachtet mit erst nach dem Reich Gottes vnd nach seiner gerechtis-
ckeit/ so wird euch alles zufallen. So wil er mit disen wortten (Ich
bin die Thüre: so jemand durch mich eingehet/ der wird selig werden/
vnd wird einvndausgehen vnd weyde finden) leren mit dreien wort-
ten (als man spricht) Wer mit dem Heiligen Geist CHXJSTO
durchs Euangelion CHXJSTO so beseliget seie / das er an CH-
XJSTO glaubet/ der seie ein Christen vnd eben der gute baw-
me von welchem der erste Psalm singet / nemlich/ dem alles zum bes-
ten diene/ vnd an dem nichts verdamligs seie. Bissher was das
Christenthum ist: Nu

Was für ein unterschied zwischen Christ
vnd WidderChrist seie.

D Koben ist gesagt/ das ein Gesezprediger oder menschen-
lerer so das Euangelion nicht prediget / Darumb ein Dieb
heisse das er den armen gewissen Gottes barmherzigkeit
in CHXJSTO versprochen vnd die erlösunge durch
CHXJSTO stele/ damit das er wol Sünde strafft
vnd werck foddert nach dem Gesez/ aber die leutte nicht leret das
sie gewislich on zuthun des Gesez werck gerecht vnd selig werden/
durch den glauben an Jesum CHXJSTO nach allen verheiffun-
gen Gottes: als Paulus 2. Cor. 1. sprach / Er predige CHXJSTO
alleine vnd den nicht Ja vnd Nein sondern Amen vnd Ja:
sintemal alle Gottes verheiffunge Ja sind vnd Amen in CHXJSTO
TO. In solcher dieb thut der Christenheit einen zwiffaltigen
vnd mörderlichen schaden: spricht CHXJSTO. Erstlich würget
er/ das ist/ schwache/ krancken/ irrige/ verlome Schafe/ macht er mit
seiner Gesezpredigt vnd menschenlere noch schwacher / krencker / irr-
ger/ vns

Das Euangelion Jo. 1.

ger/ vnſeliger: wie CHRIſTUS auch ſpricht Matth. 23. Je macht in zwiffaltig mehr ein kind der Hellen denn jr ſeit. Denn weil Gott ſonſt kein mittel fürgeſtellet hat dadurck man von Sünd/ Tod/ Teuffel/ Hell/ erlöſt werden vnd den Himel erlangen ſol / denn CHRIſTUS gegewbet vnd bekand nach allen Gottes verheiſſungen: ſo folget das die ſchwachen francken irrigen verlorne Schafe CHRIſTUS durchs Geſez vnd menſchenlere verirret vnd verwundet/ in jren Sünden verzueueln müſſen / wenn man das Euangelion nicht ſo prediget/ wie Paulus Ro. 3. ſpricht/ Die gerechtikeit ſo für Gott gilt kompt on zuthun des Geſezs / durch den glawben an IESUM CHRIſT. Siehe diſe meinung bekrefftiget Habacuc da er im andern Capitel ſpricht/ Wer halſtarrig iſt/ der wird keine ruge in ſeinem Herzen haben: denn der gerecht wird ſeines glawbens leben.

Darnach bringet er vmb/ das iſt / er verdampt auch ewiglich die ſo er durch vnglawben verzueuel gemacht hat: wie 2. Theſſ. 2. ſpricht/ Das alle die gerichtet werden ſollen die nicht glawben der warheit/ ſondern luſt haben an der vngerechtikeit.

Darumb wil er mit diſen wortten (Ein Dieb kompt nur das er ſtele wüрге vmbbringe) leren/ das alle Geſezprediger vnd menſchenleerer / wenn ſie gleich ſo verſtendig vnd hochgeleret weren als Plato vnd Ariſtoteles/ dennoch im grunde nichts anders ſeien / denn Gottes diebe die CHRIſTUS ſein ehre vnd den Chriſten jre ſelicket ſtelen weil ſie nicht glawben noch bekennen das Euangelion CHRIſTUS: welcher on Geſez vnd werck die glawbigen gerecht achtet vnd ſeligmacher. Wie der 109. Psalm auch von Juda vnd ſeinem Wiſſen Jüdiſchen Geſezpredigern ſpricht / Wer ſich denſelben leren leſt/ des leben müſſe Gottloß ſein vnd ſein gebette Sünde. Summa: Darumb wird Satan ein lügener vnd mörder genennet/ das er durch ſeine Weuller/ Geſezprediger vnd werckler die Selen vmb den glawben des Euangelij bringet/ vnd durch vnglawben ins ewigeverdammnis hinein ſtörzt.

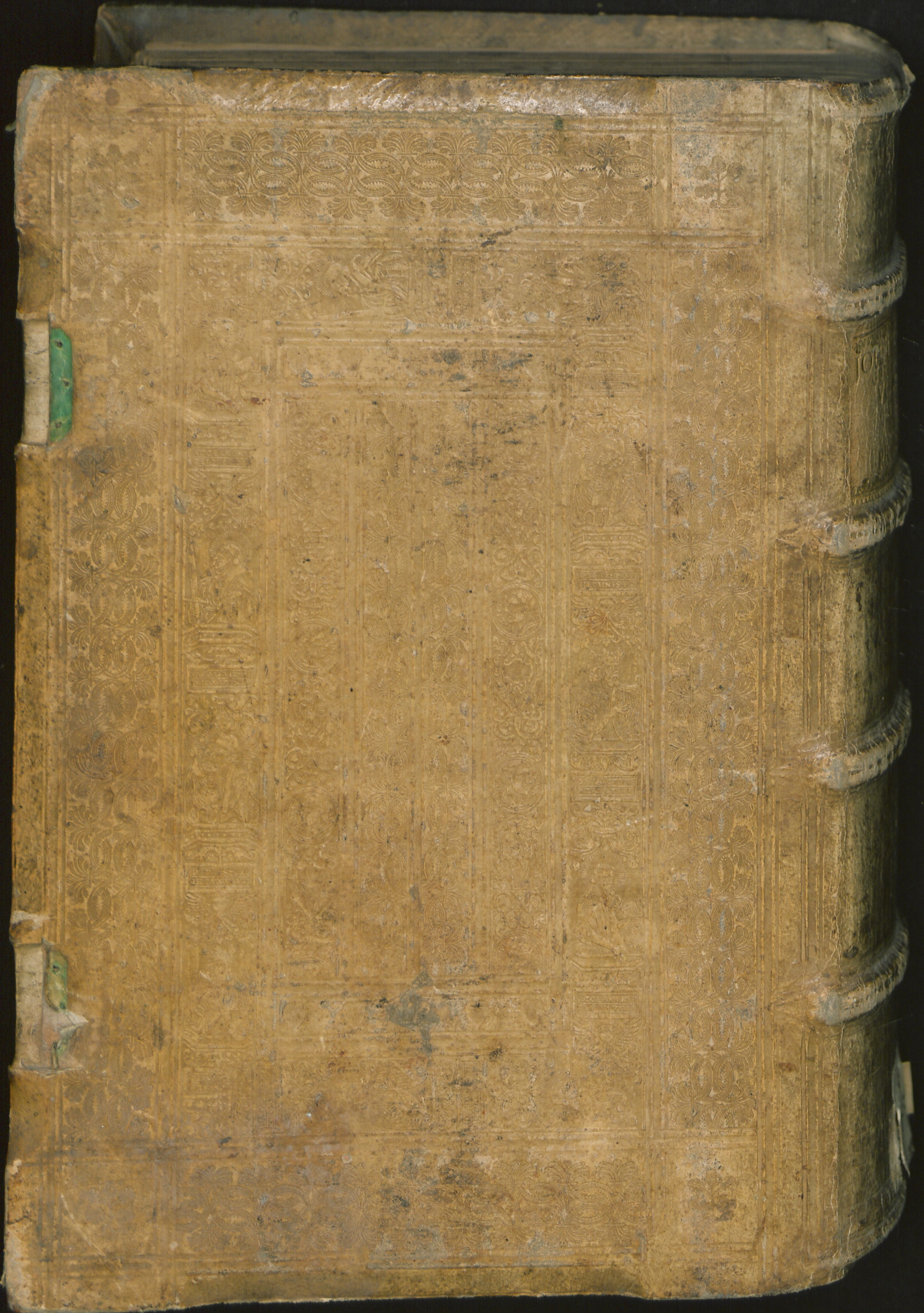
Ich aber (ſpricht CHRIſTUS) bin komen das ſie das leben vnd vollegenüge haben ſollen. Durch leben / verſtehe glück vnd heil diſes vnd jenes lebens / welche die Euangelische Predigt CHRIſTUS mit ſich bringet: wie Paulus Ro. 10. zeuget/ vnd 1. Ti. 4. ſpricht/ Gottſelicket iſt zu allen dingen nutz/ vnd hat verheiſſunge diſes vnd des zukunfftigen lebens. Durch vollegenüge/ verſtehe erfüllung aller Gottes verheiſſunge: wie Pf. 34. klingen/ Die Gott fürchten haben keinen mangel. Lu. 1. ſpricht Maria / Er ſättiget die hungerigen mit gürttern / vnd leſt de reichen leer. Hieraus iſt klar/ das CHRIſTUS dazu komen das die ſchafe leben vnd volle genüge haben ſollen / heiſſe / CHRIſTUS darumb komen ſein/ das er alle Gottes zuſagung erfülle/ vnd alles verheiſſen gutt als den glawbigen ſchence: wie die Schrift zeuget/ vnd er ſelbs am 27. ter Tage

88 153

AB 88 153

X 199 7507

3



Von dem guten Hirten :

Das Euangelion Ioan. x. Am andern
Sontage nach Nieren geprediget.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Ioan. x.

Ich bin komen das sie das leben vnd volle
genüge haben sollen.

de.
hasset falschen Gottesdienst
... ..

